stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen
und Neues aus Hall in Tirol

Nr. 17/2023
Donnerstag, 11. Mai

INTERVIEW. Marlies Etschmann, Raumpflegerin im Rathaus, im Gespräch mit der Stadtzeitung. Seite 4

KINDER. Das Haller Schwimmbad öffnet am 25. Mai den südlichen Teil mit dem Babyplanschbecken samt der angrenzenden Liegewiese. Seite 5

FEUERWEHR. Bei der Florianifeier feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr neues Fahrzeug. Seite 7

Ferienexpress Hall-Absam

Spiel und Spaß stehen im Sommer im Vordergrund. Auch heuer ist es wieder gelungen, großartige Angebote von Kultur über Sport bis zu „Action & Fun“ sowie Workshops und Besichtigungen zu organisieren.

FERIEN. Nach der coronabedingten Pause ist es 2023 möglich gemeinsam mit der Gemeinde Absam ein attraktives Ferienprogramm zu organisieren. Für spannende und kurzweilige Ferientage sorgen Vereine, Institutionen und HelferInnen, die mit großem Engagement den Kindern ab 4 Jahren eine schöne und unvergessliche Zeit bescheren. Das abwechslungsreiche Programm des Ferienexpress bietet nicht nur Unterhaltung und Action, sondern auch die Gelegenheit, viele andere Kinder und Jugendliche kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Das Programmheft wird Anfang Juni in den Schulen verteilt, im Stadtservice aufgelegt sowie auf der Homepage der Stadt Hall veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt im Stadtservice ab Anfang Juni.

FOTO: TVB HALL-WATTENS

Der Kugelwald am Glungezer ist eines von vielen Highlights des Ferienexpress.

Anmeldung: Bedarfsorientierte Ferienbetreuung 2023

Eine weitere Möglichkeit der Kinderbetreuung wird die Bedarfsorientierte Ferienbetreuung sein, durchgeführt von den Kinderfreunden Tirol. Diese integrative Betreuung für Pflichtschulkinder findet in den vier Ferienwochen von 31. Juli bis 25. August jeweils von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr statt. Weitere Informationen folgen in der Stadtzeitung bzw. werden online unter www.hall-in-tirol.at bekanntgegeben. Anmeldung ab sofort im Stadtservice.

FERIENEXPRESS - KURSANGEBOTE AUF EINEM BLICK

10. bis 14. Juli
- Schispringen
- Lamatrekking
- Bachbett Halltal JAM
- Schach
- Klingendes Holz
- Wasserhut und Herrenhaus
- Skateboard Workshop

17. bis 21. Juli
- Design your T-Shirt
- Wasser & Salz
- Klingendes Holz
- Wasserhut und Herrenhaus
- Feuerwehrjugend
- Schatzsuche in der Haller Altstadt
- Nordkette girlsJAM

24. bis 28. Juli
- Tischtennis-Turnier JAM
- Alpenzoo
- Papiermonster basteln
- Grillabend Weißenbach JAM

31. Juli bis 4. August
- Bürgermeisterfrühstück
- Schatzsuche in der Haller Altstadt
- Zebra Mädchenfußball
- Zebra - Fußballschule
- Zebra Fußball-Kindergarten
- Papiermonster basteln
- Skateboard Workshop

7. bis 11. August
- Zebra Mädchenfußball
- Tennis, Schach
- Zebra - Fußballschule
- Zebra Fußball-Kindergarten

14. bis 18. August
Tischtennis

21. bis 25. August
Modellfliegen
Kolping Kreativ
Kugelwald am Glungezer
Sportschiessen
Skateboard Workshop

28. August bis 1. September
Wanderung & Picknick, Achensee JAM
Bürgermeisterfrühstück

4. bis 8. September
Druckgrafik

MEINUNG

Dr. Christian Margreiter
Bürgermeister

Liebe Kinder und Jugendliche!

Sehr geehrte Eltern!

Noch sind es ein paar Wochen, bis im Juli die langersehnten Sommerferien beginnen und damit die Tage, an denen kein Wecker zum Frühstück und zur Schule ruft. Die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und so freuen wir uns, heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm für den Sommer vorstellen zu können. Der Ferienexpress 2023 in Hall in Tirol und Absam bietet nicht nur Unterhaltung und Action, sondern auch die Gelegenheit, viele andere Kinder kennen zu lernen und neue Freundschaften zu schließen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Institutionen, Helferinnen und Helfer, die mit ihrem großen Engagement dafür sorgen, dass die Ferientage garantiert spannend, kurzweilig und unvergessen werden. Für die finanzielle Unterstützung des Ferienexpress bedanken wir uns bei der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol.

Liebe Kinder und Jugendliche, wir laden Euch herzlich ein, an den Veranstaltungen aktiv teilzunehmen und wünschen Euch eine aufregende und erlebnisreiche Fahrt mit dem FERIENEXPRESS HALL-ABSAM 2023.

FOTOS: © FIR HALL, GREGOR JENEWEIN

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:
Donnerstag, 11. Mai: Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Freitag, 12. Mai:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Samstag, 13. Mai:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Sonntag, 14. Mai:** Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße **Montag, 15. Mai:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz **Dienstag, 16. Mai:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Mittwoch, 17. Mai:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum **Donnerstag, 18. Mai:** Marienapotheke, Dörferstraße, Absam **Freitag, 19. Mai:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:
Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 13. Mai: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;
Sonntag, 14. Mai: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;

Zahnärztlicher Notdienst:
Notärztlicher Dienst 9 - 11 Uhr
Sa, 13./So, 14. Mai: Medic dent. Toma Mihaela-Ana, Andechsstraße 46/1, Innsbruck, Tel. 0512/345260;
ZA Bagdonas Tomas, Bahnhofstraße 24, Kematen, Tel. 05232/2218;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:
Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:
Freitag, 12. Mai:
16 Uhr Hauptfest der Marianischen Frauenkongregation
Samstag, 13. Mai:
9:30 Uhr Firmung mit DJS Peter Rinderer
Sonntag, 14. Mai:
9:30 Uhr Familiengottesdienst (Muttertag, Kinderchor Cantini, Pfarrcafé)
19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Dienstag, 16. Mai:
18:15 Uhr Bittgang nach Absam, Hl. Messe (19 Uhr) – Start vor dem Friedhof
Mittwoch, 17. Mai:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe
Donnerstag, 18. Mai:
9:30 Uhr Christi Himmelfahrt: Hl. Messe mit Chor

St. Franziskus/Schönegg:
Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr
Donnerstag, 11. Mai:
19.30 Uhr HerzBibel – Glauben-Lebens-Gruppe; Mit Texten aus Matthäus 20,29-34 – Heilung des Blinden, Information und Anmeldung bei Mag. Christoph Ehart, 0699/12417019;
Dienstag, 16. Mai:
18.15 Uhr Bittgang nach Absam, Treffpunkt Stadtfriedhof
19 Uhr Hl. Messe in der Marienbasilika Absam, die Hl. Messe in Schönegg entfällt!
Christi Himmelfahrt, 18. Mai:
9.30 Uhr Festgottesdienst

Franziskanerkirche:
Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche
Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn-& Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:
Sonntag, 14. Mai: 10 Uhr, Anke Hoffmann, mit Abendmahl

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

eCarsharing
flo MOBIL
Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!
Stadt Hall in Tirol
www.flo-mobil.com

Wohn- und Heizkostenzuschuss

Anträge für den Tirol-Zuschuss mit dem Wohn- und Heizkostenzuschuss können bis 31. Oktober gestellt werden.

SOZIALES. Für Haushalte, die den Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 erhalten haben bzw. für die dieser noch bewilligt wird, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich. Diese bekommen den Folgeantrag zugeschickt, der dann samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden muss.
Die Schreiben an die AntragstellerInnen aus dem Jahr 2022 werden in den kommenden Wochen zugestellt. Auch an Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss.

Heizkostenzuschuss

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt 250 Euro pro Haushalt. Nicht bezugsberechtigt sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen sowie BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen oder Schüler- und Studentenheimen.

Wohnkostenzuschuss

Die Höhe des Wohnkostenzuschusses ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße und beginnt bei 250 Euro.

- Antragsberechtigt sind auch MindestsicherungsbezieherInnen
- Nicht bezugsberechtigt sind BezieherInnen einer Grundversorgungsleistung
- Nicht bezugsberechtigt sind BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behindertenheimen oder Schüler- und Studentenheimen.

Die Höhe der Förderung für den Haushalt ist abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße. Die Höhe richtet sich nach den Einkommensobergrenzen.

Weitere Auskünfte und Formulare

Mehr Information und Antragsformulare erhalten Sie online unter www.tirol.gv.at/tirolzuschuss sowie im Sozial- und Wohnungsamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1-2, Rosenhaus, 1. Stock, Tel. 05223/5845-3070 oder Durchwahl 3071.

Richtlinien für den Stromkostenzuschuss 2023 der Stadt Hall

Der Stromkostenzuschuss 2023 wird gewährt, wenn der Stromverbrauch des Privathaushaltes mehr als 3.500 kW/h im Jahr beträgt.

UNTERSTÜTZUNG. Eine Anspruchsberechtigung ergibt sich grundsätzlich dann, wenn das Haushaltseinkommen ohne Familienbeihilfe (Nettoeinkommen aller im selben Haushalt gemeldeten Personen) im Jahreszwölftel nicht den um 22 % erhöhten jeweils jahresaktuell anzuwendenden Mindestsatz nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, LGBl. Nr. 99/2010, idF LGBl. Nr. 205/2021, zuzüglich der tatsächlichen Wohnungsaufwandsbelastung (Miete/Annuität inkl. Betriebs-, Heiz- und Stromkosten abzüglich gewährter Mietzins- bzw. Annuitätenbeihilfe/Wohnbeihilfe) überschreitet.
Voraussetzung für eine Gewährung des Stromkostenzuschusses 2023 ist, dass der Stromverbrauch des Privathaushaltes mehr als 3.500 kW/h im Jahr beträgt. Diesbezüglich ist die Stromabrechnung für das Kalenderjahr 2022 heranzuziehen.
Der einmalige Zuschuss beträgt für 1-Personen-Haushalte 200,- Euro, für jede weitere in diesem Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldete Person erhöht sich der Zuschuss um jeweils 70,- Euro, bis zum maximalen Gesamtzuschuss für einen Haushalt in Höhe von 410,-Euro, wobei der Zuschuss die tatsächlich verrechneten Gesamtstromkosten inkl. USt. jedenfalls nicht übersteigen darf. Mehr Information und Antragsformulare erhalten Sie im Sozial- und Wohnungsamt Hall in Tirol sowie unter Tel. 05223/5845-3070 oder DW 3071.

Guggerinsel: Rücksichtnahme „Menschen, Tiere, Pflanzen“

Die herannahende warme Jahreszeit wird zum Anlass genommen, um an alle Besucher des Naherholungsgebiets „Guggerinsel“ auf gegenseitige Rücksichtnahme, auch im Hinblick auf die dort lebenden Tiere und die Pflanzenwelt, zu appellieren.

NATUR. Die „Guggerinsel“ stellt ein naturbelassenes Kleinod dar und ein Rundgang zu den verschiedenen Jahreszeiten – Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter – zeigt eine immer wieder anders aussehende „Guggerinsel“. Die im dortigen Auwald vorkommenden Pflanzen und Tiere sind sehr wichtig für das ökologische System.

FOTO: MARIO HOFER

Der Biber, ein tierischer Nachbar der sich im und am Gießen äußerst wohl fühlt.

Biber-Population: Abstand, Hunde an der Leine führen

In diesem Zusammenhang darf insbesondere auch auf die im Bereich der „Guggerinsel“ lebende Biber-Population aufmerksam gemacht werden: Biber sind streng geschützte Wildtiere. Es ist verboten, diese absichtlich zu stören, zu jagen, zu fangen, zu verletzen oder gar zu töten. Zu beachten ist insbesondere die Aufzuchtzeit zwischen Mai und August, während dieser Zeit verteidigen Biber ihre Jungen. Dabei kann es im Anlassfall zu Bissunfällen mit Hunden kommen.

Es ist daher wichtig, Abstand zu halten und Hunde entsprechend dem verordneten Leinenzwang anzuleinen und nicht frei laufen zu lassen! Wo Biber am Werk sind, entstehen neue, vielfältige Lebensräume. Die Aktivitäten des Bibers kommen verschiedenen Tieren und Pflanzen zugute, deren Bauten werden u.a. von anderen Tieren als Unterschlupf genutzt. Es kommt zu einer Verbesserung der Wasserqualität und der Strukturvielfalt des Gewässers. Durch die Erhöhung der Artenvielfalt werden die natürlichen Kreisläufe stabiler.

Gegenseitiges Verständnis und Vorteile für die Natur

Biber halten sich aber nicht an unsere menschliche Ordnung und auch nicht an unsere Parzellen oder Besitzgrenzen – manche Konflikte lassen sich nur durch gegenseitiges Verständnis lösen. Die Vorteile, die für unsere Landschaften und ökologischen Kreisläufe entstehen, wenn sich Biber an unseren Fließgewässern ansiedeln, überwiegen trotz der hin und wieder auftretenden Konflikte. Um entstehende oder bereits entstandene Konflikte zu lösen und den Bibern eine Chance auf eine erfolgreiche Rückkehr zu geben, ist überdies beim Amt der Tiroler Landesregierung eine eigens dafür verantwortliche Mitarbeiterin als „Biberbeauftragte“ eingesetzt.

Bitte helfen Sie mit, die Natur – sowohl Pflanzen als auch Tiere, insbesondere auch den Biber – zu erhalten. Leinen Sie Ihren Hund an und nehmen Sie Rücksicht! – Danke!

Kennenlernen und Austauschen

Einladung zum Interkulturellen Frauentreff am Samstag 13. Mai.

INTEGRATION. Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich monatlich um sich bei Aktivitäten und gemütlichem Beisammensein auszutauschen. Bei einer gemeinsamen Jause, zu der jeder etwas beitragen kann, lernen sich alle besser kennen. Wann: Samstag 13. Mai von 14.30 - 17 Uhr; Wo: Haus im Magdalenagarten (Eingang Sozialsprengel), Zollstraße 8.

FOTO: HERMANN SONNTAG

Naturpark Karwendel zu Gast in Hall

Samstag, 13. Mai von 9 bis 13 Uhr im Altstadtpark.

FEST. Wenn der Frühling ins Gebirge Einzug hält, präsentiert sich der größte Naturpark Österreichs in Hall und eröffnet gemeinsam mit zahlreichen Partnern die Saison. Heuer findet die Veranstaltung, die sich speziell an Familien und NaturliebhaberInnen richtet, am Samstag, 13. Mai im Altstadtpark zwischen 9 und 13 Uhr statt. In bewährter Weise präsentieren sich die fünf Tiroler Naturparke, das Tiroler Steinöl, die Bergwacht und die Mobile Experience von Swarovski Optik bei dieser Veranstaltung. Auf die Familien wartet ein abwechslungsreiches, kunterbuntes Programm, bei dem es vor allem für Kinder einiges zum Entdecken und Ausprobieren gibt – aber natürlich auch für die Großen.

INFORMATION

Naturpark Karwendel

Der Naturpark Karwendel ist mit einer Fläche von 739 km² das größte und älteste Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Aufgrund seiner Topographie verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Anzahl europaweit bedeutender Tier- und Pflanzenarten.

BEZAHLTE ANZEIGE

LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

URLAUB AM ROTEN MEER
ÄGYPTEN
Three Corners Sunny Beach Resort ****
inkl. Direktflug ab/bis München
z. B. vom 21. Mai bis 30. Mai 2023 im Doppelzimmer
mit All Inclusive 9 Nächte p. P.
ab 918,– Euro

FOTO: HELMAR OBERLECHNER

Perlen der Tiroler Wanderwelt

Die Stubengesellschaft Hall lädt am Montag, 22. Mai zu einem Vortrag von Helmar Oberlechner.

MULTIVISIONSSSCHAU. Helmar Oberlechner ist bekannt durch seine Fotowanderungen. Er zeigt die Natur vor unserer Haustüre aus besonderen Blickwinkeln und animiert mit seinen Fotos und Filmen das Publikum zum „Nachwandern". Am 22. Mai zeigt er um 19:30 Uhr im Barocken Stadtsaal seine Perlen der Tiroler Wanderwelt. Darunter auch das Wanderparadies Rosengarten: Der hochalpine Hirzelsteig führt von der Kölner Hütte am Fuße der Rotwand unter anderem zur Paolina - vorbei an imposanten Felstürmen und geologischen Formationen.
Ein Erlebnis der besonderen Art ist der Sonnenuntergang im Rosengarten: das legendäre Alpenglühen. Eine überwältigende Fülle und Vielfalt an Blumen und Farben eröffnen weitläufige Wanderwege am Möltner Joch und auf der Seiser Alm. Im wiedererwachenden Biotop des Piller Moores zeigt sich eine Flora und Fauna von unglaublicher Schönheit und Vielfalt.

Kein gewöhnlicher Arbeitsplatz

Diese Woche im Interview der städtischen MitarbeiterInnen: Raumpflegerin Marlies Etschmann.

NACHGEFRAGT. Wenn eine Mitarbeiterin im Haus als Perle oder Institution bezeichnet wird, sagt das schon viel über einen Menschen aus. Marlies Etschmann geht Ende November in ihren wohl verdienten Ruhestand. Für die Stadtzeitung beschreibt die 59-Jährige ihren beruflichen Alltag und erinnert sich an Anfänge, Eigenheiten im Amt und lustige Zeiten.

Stadtzeitung: Was sind Ihre Aufgaben bei der Stadtgemeinde Hall?
Marlies Etschmann: Das sind die Pflege und Reinigung der Büroräumlichkeiten, Stiegenhäuser, Vorräume, und natürlich das Gießen der Blumen – was nicht zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gehört. Zu meinen Aufgaben gehört auch das Entleeren der Mülleimer, Fensterputzen, Saugen, Wischen aller Flächen vom Boden bis zum Schreibtisch. Angefangen habe ich in der Mittelschule, da eine Reinigungsdame im Rathaus ausgefallen ist und bin aber schon nach kurzer Zeit dorthin übersiedelt.

Stadtzeitung: Was sind die Herausforderungen bei der Arbeit im Rathaus?
Marlies Etschmann: Das Besondere in diesem mittelalterlichen Gebäude ist, dass man natürlich viel Sorgfalt auf die historische Bausubstanz legen muss. Das betrifft z.B. das Reinigen der Vertäfelungen oder der antiken Möbel im Trausaal oder im Bürgermeisterzimmer. Herausfordernd war in meiner Anfangszeit ohne Lift, dass ich das Wasser vom 3. Stock hinuntertragen musste, da es im 2. Stock keinen Wasseranschluss gibt. Grundsätzlich ist mein Reinigungsbereich sehr sensibel, da im Rathaus ja das Herz der städtischen Verwaltung schlägt. Und mir ist deshalb bewusst, dass mir auch großes Vertrauen entgegengebracht wird.

FOTO: GREGOR JENEWEIN

Marlies Etschmann auf ihrer Reinigungstour durch das Rathaus.

Stadtzeitung: In dieser Zeit haben Sie auch viele ehemalige Bürgermeister bzw. die ehemalige Bürgermeisterin kennengelernt?
Marlies Etschmann: Insgesamt waren es vier, Leo Vonmetz, Mag. Johannes Tratter, Dr. Eva Maria Posch und der jetzige Bürgermeister Dr. Christian Margeiter. Natürlich hat und hatte jeder/e gewisse spezielle Bedürfnisse. Ich habe versucht, diesen Wünschen so gut als möglich nachzukommen. Leo Vonmetz hat beispielsweise immer darauf bestanden, dass ich jeden zweiten Tag die alte Pendeluhr aufziehe.

Stadtzeitung: Sie sind unter den MitarbeiterInnen als geselliger Mensch bekannt?!
Marlies Etschmann: Ja, das stimmt. Ich bin gerne bei allen städtischen Ausflügen und Aktivitäten dabei, vom Faschingsball am Rosenmontag bis zur Weihnachtsfeier. Als sportlicher Mensch gehe ich gerne Wandern, Schwimmen und Radfahren. Durch meinen Lebensstil kann ich auch bis zur Pension im Herbst noch kräftig anpacken. Denn natürlich ist das Reinigen auch körperlich anspruchsvoll und ohne Sport wäre ich nicht so fit.

Stadtzeitung: Wie würden Sie ihre Zeit im städtischen Dienst beschreiben?
Marlies Etschmann: Der Personalchef hat es mit mir nicht leicht gehabt, aber ich bin sehr dankbar über das nette Miteinander mit Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp und Bernhard Golderer. Ich habe eine offene Art und da kann man auch einmal anecken. Das Besondere sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das tolle Arbeitsklima. Auch wenn es immer Arbeit war, es war und ist noch hoffentlich bis zum Herbst eine schöne Zeit.

Vielen Dank für das Interview

Frühjahrskonzert der Speckbacher

Am Samstag, 13. Mai um 19.30 Uhr im Kurhaus Hall mit Märschen, Walzerklängen und Sinfonien.

KULTUR. Unter der Leitung ihres Kapellmeisters Mag. Bernhard Schlögl präsentieren die Haller Blaujacken, moderiert von Dr.Werner Hackl, ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Während sich Liebhaber traditioneller Blasmusik auf Märsche wie „Primus inter pares" von Manfred Spies und „Tiroler Gedenken" von Florian Pedarnig freuen können, garantieren lyrische Walzerklänge des Großmeisters Frederic Chopin sowie mitreißende sinfonische Blasorchesterliteratur von David Maslanka einen abwechslungsreichen Abend. Als Solist tritt heuer Michael Scharf auf die Bühne, der den 3. Satz aus dem Konzert für Horn und Orchester von Richard Strauss zum Besten geben wird.
Dem Publikum wird ein musikalisch facettenreicher Abend geboten, der die Vielfalt der zeitgemäßen Blasmusik und das Können der Speckbacher Stadtmusik Hall repräsentiert.
Eintritt: VVK EUR 12,– / AK EUR 14,– (freie Platzwahl), Ermäßigungen: EUR 10,– für unterstützende Mitglieder. Bis 15 Jahre freier Eintritt. Saaleinlass 18.30 Uhr

Kartenverkauf:

- https://shop.eventjet.at/speckbacher oder unter www.speckbacherstadtmusik.at
- Kartenhotline: 0660/8221233
- Büro des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19

FOTO: DANIEL PÖHACKER

Daniel Pöhacker erzählt von seinem neuen Film über Artur Nikodem (Herbst 2023).

Einblicke in die Welt des Künstlers

Peter Willburger 80 Jahre: Grafik und Malerei – Die Sammlung der Stadt Hall im Stadtmuseum und im Rahmen der Reihe Gesprächsmuseum präsentiert Daniel Pöhacker: Künstlerfilme.

KUNST. Die Kunstsammlung der Stadt Hall umfasst verschiedenste Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler, darunter mehrere Arbeiten von Peter Willburger. Normalerweise sind diese in öffentlichen Räumlichkeiten zu finden, vom Stadtamt bis zur Schuldirektion. Auf Initiative von Eva Willburger, Witwe des Künstlers und Gründerin des Kunstvereins Peter Willburger, sowie der Stadt Hall, wird nun erstmals ein Überblick über diesen Teil der städtischen Sammlung gegeben. Dabei handelt es sich vor allem um Grafiken des besonders für seine hochwertigen Radierungen bekannten Künstlers. Eva Willburger und Willburgers Enkel Stefano Laezza Willburger laden alle Interessierten herzlich zu einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Peter Willburger 80 Jahre“.
Jeweils Samstag 20. Mai, sowie 3. und 17. Juni, immer um 14 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde). Keine Anmeldung erforderlich! Freiwillige Spenden.

Daniel Pöhacker im Gespräch

Ausgehend von seinem in der aktuellen Ausstellung des Stadtmuseums Hall gezeigten Film „Peter Willburger – Nichts verschwindet spurlos“ (2010) spricht der Filmemacher Daniel Pöhacker mit Martin Sailer in der Reihe Gesprächsmuseum am Dienstag 23. Mai um 19 Uhr über seine filmischen Arbeiten zu Künstlern und ihren Biografien. Veranstaltungsraum Burg Hasegg (Eingang über Burghof), Eintritt freiwillige Spenden.

FOTO: STADTMUSEUM HALL

Das Stadtmuseum Hall widmet sich dem Leben und Schaffen des Künstlers Peter Willburger.

Nur eingeschränkter Betrieb

Babybecken und Teil der Liegewiese im Schwimbad ab 25.5. geöffnet.

FOTO: LACKNER

Im Schwimmbad Hall ist voraussichtlich ab Donnerstag, den 25. Mai das Babyplanschbecken samt der angrenzenden Liegewiese sowie die Toilettenanlage für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch ein Kiosk wird den Betrieb aufnehmen. Das restliche Arial samt Kinder-, Sport- & Sprungbecken, Spielplätze sowie die Duschen bleiben aufgrund der aktuell laufenden Sanierungsarbeiten gesperrt. Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort (3,- Euro/Tag).

Master-Lounge

Die Privatuniversität UMIT TIROL informiert am 12. Mai online.

BILDUNG. Am Freitag, 12. Mai findet um 14 Uhr eine Online-Master-Lounge am Campus der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL statt, in deren Rahmen die Studienverantwortlichen über die Master-Studien für das Gesundheitswesen an der Privatuniversität UMIT TIROL informieren. Das betrifft die Master-Studien Medizinische Informatik, Health Information Management, Public Health, Gesundheitswissenschaften, Advanced Nursing Practice, Pflege- und Gesundheitsmanagement und Pflege und Gesundheitspädagogik und Psychologie.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.umit-tirol.at/master-lounge
www.umit-tirol.at/master

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Wir laden unsere Mitglieder ein zur Muttertagsfeier am Freitag, dem 19. Mai um 14 Uhr im Saal des Stubenhauses am Oberen Stadtplatz. Wir bitten um Anmeldung bei Obfrau Brigitte Posch unter Tel. 0650/4745326;
Zum Geburtstag im Mai gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Gabriele Sporer, Edith Kolar, Brigitta Mayr, Monika Lichtenberger, Ernst Kuhn, Christine Tischler, Maria Fasching, Helmut Luchner, Margareta Hauser, Helga Span und Susanne Frick;

Vorinformationen:
Tagesausflug nach Kaltern/Montiglersee am Donnerstag, 29. Juni, Landeswandertag des PVÖ in Inzing am Freitag, 7. Juli. Anmeldungen bei Obfrau Brigitte Posch unter Tel. 0650/4745326;

BEZAHLTE ANZEIGE

TUSCH
INSTALLATIONSGES.M.B.H
HALL IN TIROL
WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS
Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at

Haller Feuerwehr zelebrierte bei Florianifeier ihren Freudentag

Festmesse, Fahrzeugsegnung, Angelobungen und eine Premiere.

FOTOS: GREGOR JENEWEIN

Premiere: Ernennung des Haller Feuerwehrarztes im Bild v.l. mit Kommandant-Stellvertreter Florian Neuner, Bezirksfeuerwehrinspektor Michael Neuner, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Primar Dr. Thomas Gstrein, Kommandant Hansjörg Graber und Abschnittskommandant Kurt Riedmann.

FESTAKT. Die Florianifeier wird traditionell zur Angelobung neuer Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr genützt. Ein besonderer Moment in der Pfarrkirche bei der Messe. Ein weiterer Höhepunkt der Florianifeier war die Segnung des neuen Mannschaftstransporters durch Pfarrer Jakob Patsch. Das Fahrzeug wurde durch die Kameradschaftskasse finanziert. Die Stadt Hall beteiligte sich in Form einer Vorfinanzierung und Hilfe beim aufwändigen Aus- und Umbau für den Feuerwehrdienst. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bedankte sich im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus dem Stadt- und Gemeinderat sowie der Fahnenpatin Bruni Fröschl für den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrmänner. Neben Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder fand auch eine Premiere statt. So kehrte Dr. Thomas Gstrein nach Jahren der medizinischen Ausbildung als Feuerwehrarzt in den Kreis der Freiwilligen Feuerwehr zurück und unterstützt diese nun bei Einsätzen aller Art.

Pfarrer Jakob Patsch bei der Segnung des neuen Mannschaftstransporters.

Angelobung der jungen Feuerwehrmänner. Im Bild v.l. neben Bürgermeister Dr. Margreiter: Fabio Schneeberger, Jakob Schiestl, Manfred Hartwig und Florian Eß.

FOTO: GREGOR JENEWEIN

Gruppenfoto mit Ehrengästen, OrganisatorInnen und HelferInnen.

Feiern, Plaudern und viel Spaß

Der kleine Park bei der Nepomuk Kapelle war am Sonntag beim Lendfestl der Treffpunkt für die ganze Familie.

FEIER. Bei guter Live-Musik, köstlich Gegrilltem und kühlen Getränken feierten die Lend-Bewohner und Gäste auch heuer wieder ihren Stadtteil. Die Anwohnerin und Stadtführerin Mag. Anita Töchterle-Graber informierte über die Geschichte der Unteren Lend. Die Integrationskoordinatorin Eva Vergörer stellte sich den BewohnerInnen vor und Sozialarbeiter Thomas Orban, der Koordinator für die Stadtteilentwicklung Untere Lend, war gemeinsam mit weiteren MitarbeiterInnen von KOMM ENT Hall, der WIR gGmbH und dem Café im Erzspeicher für das leibliche Wohl und die Unterhaltung zuständig. So unterhielten sich auch die Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid, GR Sabine Kolbitsch, GR Manuela Pfohl und GR Benjamin Hinterholzer bei Musik einer kleinen Abordnung der Speckbacher Stadtmusik bestens.

FOTO: MGV-HALL 1853

Der Männergesangsverein - Hall 1853 ehrt die Mütter mit viel Musik.

Ein besonderes Muttertagskonzert

Der Männergesangsverein - Hall 1853 lädt gemeinsam mit befreundeten MusikantInnen am Sonnntag, 14. Mai um 18 Uhr ins Kurhaus.

KONZERT. Einen musikalischen Blumenstrauß an alle Mütter überreichen neben dem MGV-Hall 1853 „Die Jungen Speckis“, der Kinderchor der Musikschule Hall, das Jugendvokalensemble „BelSuono“ und die „MGV-Combo“. Eintritt freiwillige Spenden.

Treffen von Politik und Bildung

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung Peter Willburger 80 Jahre.

BILDUNG. Zu einem informativen Treffen lud vergangene Woche Bürgermeister Dr. Christian Margreiter die LeiterInnen der Haller Bildungseinrichtungen in das Stadtmuseum Hall und zum anschließenden gemütlichen Austausch. Unterstützt wurde er dabei von Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid und Stadträtin Theresa Schatz sowie dem Leiter des Schul- und Personalamtes, Bernhard Golderer. Diese jährlichen Treffen seien mittlerweile eine Haller Tradition, die der Bürgermeister gerne beibehalte und welche die Wertschätzung von Seiten der Stadtführung gegenüber der Bildungseinrichtungen in Hall ausdrücken soll. Durch die Ausstellung führten Museumsleiterin Mag. Christine Weirather und Barbara Fuchs, die Obfrau des Vereins Atelier für Druckgrafik Hall i. T.

FOTO: GREGOR JENEWEIN

Versammelte Bildungskompetenz zu Gast im Stadtmuseum Hall.

FOTO: STADTMARKETING HALL

Kinder als interessierte Zuschauer beim Brotbacken in der Bäckerei.

Offenes Werkstor Junior

Junge BäckerInnen entdeckten Getreide, Wasser, Hefe und Salz.

BILDUNG. Ein buntes Bild bot sich bei der Reise vom Tourismusverband Hall in Tirol zur Bäckerei Therese Mölk in Völs: Rund 25 Kinder konnten es kaum erwarten, mit Ganzkörperanzügen und Haarnetzen ausgerüstet beim „Junior Werkstor“ dabei zu sein. Nach der Handhygiene und dem Ankleiden ging es zuerst zum theoretischen Teil: Um natürliches Brot zu backen, braucht es grundsätzlich nur wenige Zutaten, nämlich Getreide, Wasser, Hefe und Salz. Und so ging es dann auch gleich ans Handwerk: Beim gemeinsamen Brotbacken konnte jeder sein Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen und vergleichen, welche Wirkung natürliche und künstliche Brotzutaten haben. Alle möglichen Teigformen durften die Kinder selbst erproben, verzieren, bestreuen und natürlich auch ausbacken. Geschmeckt hat es dann allen und bei der Rückkehr waren sich die Kinder einig: „Beim nächsten Offenen Werkstor möchte ich auf jeden Fall wieder mit dabei sein“.

Niemals in den Rest- oder Sperrmüll

Batterien und Akkus: Getrennt sammeln – fürs Recycling und damit für unsere Umwelt.

RECYCLING. Aktuell landen immer noch zu viele Batterien und Akkus im Rest- oder Sperrmüll. Das ist nicht nur risikobehaftet, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen. Vor allem die Lithium-Akkus enthalten gefährliche Inhaltsstoffe und stellen für abfallwirtschaftliche Anlagen wie das große Recyclingzentrum Ahrental eine große Gefährdung (Brand und Explosionsgefahr) dar. Dabei gäbe es die Möglichkeit, wertvolle Rohstoffe, die in den Batterien enthalten sind, zu verwerten. Denn Altbatterien und Akkus können recycelt werden. So werden wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium wiederverwendet.

Korrekte Entsorgung über den Recyclinghof oder Handel

Daher entsorgen Sie bitte sowohl herkömmliche Batterien als auch Lithium-Batterien und Akkus niemals über den Restabfall. Die Sammlung erfolgt am besten in einem nicht brennbaren, auslaufsicheren Gefäß. Für eine korrekte Entsorgung bringen Sie die kleinen Energiekraftwerke zum Sammelzentrum Augasse – Recyclinghof oder zum Handel. Denn alle Unternehmen, die Batterien verkaufen, müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen. Eine Umweltaktion der Stadtgemeinde Hall und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte. Für weitere Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Umweltamtes sowie des Recyclinghofes gerne zur Verfügung.

Restmüll- und Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber Dinkhauser Kartonagen

Wichtiger Beitrag zur Energiewende

GUTMANN nimmt hocheffizientes Blockheizkraftwerk im größten Pelletslager Österreichs in Betrieb.

WIRTSCHAFT. „Seit Ende Februar 2023 erzeugen wir ‚grüne' Wärme und Ökostrom in Tirol. Dank der Fertigstellung unserer Holzvergaser mit angeschlossenem Blockheizkraftwerk im GUTMANN Pelletsspeicher in Hall in Tirol können wir zukünftig eine Einspeisung ins öffentliche Stromnetz und Fernwärmenetz der TIGAS gewährleisten und damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in Österreich leisten", erklärt Alexander Gutmann. Im Zuge einer Besichtigung zeigte sich auch Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler von der neuen Anlage beeindruckt: „Raus aus Öl und Gas ist gerade im Zentralraum eine große Herausforderung. Durch das Einspeisen der erneuerbaren Wärme für rund 500 Haushalte in das bestehende Fernwärmenetz kommen wir auch der Wärmewende einen Schritt näher. Die im neuen Blockheizkraftwerk der Firma Gutmann produzierte elektrische Energie und Wärme sind ein wertvoller Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Tirol und ein wichtiger Baustein für die Erweiterung der Fernwärmeschiene."

FOTO: GUTMANN GMBH

Im Bild v.l.: Nikolaus Eller (Projektverantwortlicher Blockheizkraftwerk), LH-Stv. Josef Geisler, Hausherr Alexander Gutmann und GF Christian Schwaiger.

Im neuen Blockheizkraftwerk können stündlich 780 kW Wärme und 495 kW Strom erzeugt werden. Dies summiert sich zu einer jährlichen Gesamtproduktion von 4 Millionen kWh Strom und 6 Millionen kWh Wärme.

KLEINANZEIGEN

Zu mieten gesucht: Zwei ruhige, saubere, erwachsene Personen, berufstätig, suchen ab August, September 2023 langfristig, **eine kleine 2 Zimmer Mietwohnung mit Garten, Erdgeschoss,** bis maximal 1.100,– Euro inklusive BK in Hall in Tirol

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

Zu vermieten: Helle unmöblierte **Einzimmerwohnung** mit Abtrennmöglichkeit zu einem weiteren Raum, Küche extra und möbliert, Kellerabteil, Balkon, gepflegter Zustand, ab sofort in ruhiger, sonniger Lage zu vermieten, c.a 64 m², 897,– Euro Miete inkl. BK und Heizung, provisionsfrei, Tel 0699/158 232 01

Zu vermieten: Kleinwohnung für Einpersonenhaushalt ca. 36 m² im Westen von Hall i.T. zu vermieten; Anfragen unter Tel. 0660/3416330

Wunderschöne Frühlings-/Sommerbekleidung **im „Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** sowie Schuhe/Sandalen/Crocs, Schwimm-/Sportbekleidung, Rollerskates & Schützer, Fahrräder/-helme, Laufräder/Dreirad/Penny-/Waveboards, Bergschuhe/-bekleidung, Gummistiefel/Matschbekleidung; auch immer wieder viele neue Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CD/DVDs! DO 9–12, FR 9–17 und SA 9.30–12 Uhr, Tel. 0680/2229412, www.kunterbunter-laden.at

Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns: m.ha@ablingergarber.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Seit fast 100 Jahren das Traditionsgeschäft in Hall

Mode für Damen & Herren, Kinder & Babys

MODE UNTER EINEM DACH... KINDL MODEN

VERLÄNGERTE MUTTERTAGSAKTION

20 % Mehrwertsteuer geschenkt

von 11. – 20. Mai 2023

Auf Damenmode der Firma Olsen. Unkompliziert, stilsicher, trendig

Auf Armani Damen- und Herrenmode

QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN VORBEISCHAUEN LOHNT SICH IMMER!

Agramsgasse 2-4 • 6060 Hall in Tirol

Telefon: 05223/57239 • Mobil: 0676/3180093

office@moden-kindl.at • www.moden-kindl.at

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein

Tel. 05223/5845-3017

Inseratenverwaltung

Mag. Marion Halper

05223/513-31

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GRATULIEREN ALLEN MAMIS ZUM MUTTERTAG

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag!

Abhol- und Lieferservice

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT

WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE!

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE

Pizza-Pasta-Grill

Gastgarten

www.per-tutti.at

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2

Münzergasse · Hall in Tirol